121 BECHER MIT ANSICHT VON DRESDEN.

Nach oben sich erweiternd. Silbergelb geätzter Lippenrand, darunter umlaufender Kranz von Rosen und Vergißmeinnicht. Auf der Wandung rechteckiges Bildfeld mit bunter Ansicht von Dresden, darunter die Beischrift: »Dresden.« Signiert rechts unten: »C v S. Mohn pinx. 1816.« H. 11.

Gottlob Mohn — C. v. Scheidt, 1816. *Anton Auersperg.*

122 BECHER MIT ALLEGORIE.

Zylindrisch, mit silbergelb geätztem Lippenrand. Auf der Wandung bunte Darstellung einer vor einem Altar knienden Frauengestalt, in blauem Gewand, auf dem Altar eine Flamme, auf deren Rauch die Aufschrift: »Für das Wohlergehen.« Signiert rechts unten: »G. Mohn 1816.« H. 11·3.

Gottlob Mohn, 1816. *Robert Feilendorf.*

123 RANFTBECHER MIT EINEM KOSAKEN.

Lippenrand silbergelb geätzt, auf ihm antikisierendes Goldornament. Auf der Wandung hochrechteckiges Bildfeld mit bunter Darstellung eines stehenden Kosaken mit Pferd in figurenstaffierter Landschaft. Darunter die Inschrift: »Zum Andenken des 18. Febr 1814 von Deinen dich liebenden Vater.« Silbergelb geätzter Bodenstern. Signiert: »Mohn fec. 17.« Fußwulstrand in Rillen geschlägelt, silbergelb geätzt und mit Goldkante, 16 teilig. H. 11·2.

Gottlob Mohn, 1817. *Privatbesitz.*

124 RANFTGLAS MIT EINEM TSCHERKESSEN (?).

Lippenrand silbergelb geätzt, mit umlaufendem Lorbeerzweig in Gold. Auf der Wandung hochrechteckiges Bildfeld mit Ansicht eines stehenden Tscherkessen. Im Hintergrund Architektur mit Spitzbogen. Darunter Beischrift: »Zum Andenken des 21. Mai 1816 von deinen dich liebenden Vater.« Signiert rechts unten: »Mohn f. 17.« Fußwulst wie bei Nr. 123, Bodenstern mit Gelbätzung. H. 11·3.

Gottlob Mohn, 1817. *Privatbesitz.*